



**Zusammenfassung der
Baubarometer-Umfrage Sommer 2019**

Mondsee, 17.09.2019

Das Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank Leicht gedämpfte Stimmung

Nach einer Phase der Hochkonjunktur schwächt sich die Weltwirtschaft deutlich ab und dämpft dadurch auch die Entwicklung in Österreich. Die Wirtschaftsforscher des WIFO rechnen damit, dass sich das Wachstum von + 2,7 % im Jahr 2018 auf + 1,7 % in diesem Jahr verringern wird. In der Stimmung in Österreichs Bauwirtschaft ist diese sich abzeichnende Konjunkturabkühlung bereits spürbar, wie das aktuelle Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank zeigt. Die Erwartungen der Gewerbetreibenden zur Entwicklung der Bauwirtschaft in den nächsten 12 Monaten sind im Vergleich zum Jahr 2018 leicht gedämpft.

Über 731 Unternehmen aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Planer und Architekten aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich an der nun bereits achten Halbjahresumfrage beteiligt und zeigen sich zur Entwicklung der Branche nach wie vor optimistisch. Die beeindruckenden Werte aus den Vorjahren konnten aber nicht mehr erreicht werden.

Die Ergebnisse im Detail

2018 war mit Sicherheit das Spitzenjahr für Österreichs Bauwirtschaft. Fast 70 % der Befragten schätzten zu Jahresbeginn die Gesamtentwicklung der Branche in den nächsten 12 Monaten positiv ein. Seit dem zweiten Halbjahr 2018 ist eine leichte Trendwende erkennbar, denn zur Jahresmitte lag dieser Wert nur noch bei 66 %, bei der Konjunkturumfrage der Baudatenbank zu Beginn des Jahres 2019 bei 61 % und er ist weiter gesunken auf aktuell 56,5 %. Die Zahl der Pessimisten hat leicht zugenommen. Knapp 13 % der Befragten gehen davon aus, dass sich die Bauwirtschaft in den nächsten 12 Monaten rückläufig entwickeln wird, zu Beginn des Jahres 2018 waren es nur 5 %. Unverändert präsentiert sich die Lage für 30,5 % der Unternehmen, das entspricht einem Plus von knapp 3 % gegenüber dem Jahresbeginn.

Kein klarer Trend erkennbar

Von einem allgemeinen Abwärtstrend ist die Branche weit entfernt. Denn fragt man nach der aktuellen Geschäftslage im Vergleich zum Jahresbeginn zeigt sich sogar ein kleines Plus gegenüber der letzten Halbjahresumfrage. Damals schätzten knapp über 32 % die Lage besser ein, aktuell sind es fast 40 %. Nur rund 12 % beurteilt die Geschäftslage als schlechter als noch vor sechs Monaten. Zu Jahresbeginn waren es noch fast 18 % und nahezu gleich geblieben ist die Zahl jener, die keine Veränderung registrieren (48 %). Aktuell erwartet die Branche demnach keine Rückgänge.

Die Auftragslage für das zweite Halbjahr 2019 ist durchaus zufriedenstellend. Knapp ein Viertel der Unternehmen ist mit der Zahl der Auftragseingänge sehr zufrieden, 39 % stellt ein „Gut“ aus, ein weiteres Viertel der Befragten spricht von einer „befriedigenden“, 7 % von einer genügenden Zahl der Aufträge. Nur 4 % beurteilt die Auftragslage für das zweite Halbjahr 2019 als „nicht genügend“, das entspricht einem Plus von 0,5 % gegenüber der letzten Umfrage. Die Werte haben sich im Vergleich zum Jahresbeginn damit nur marginal verändert.

Die sich leicht verschlechterte Stimmung hinsichtlich der Gesamtentwicklung der Baubranche in den nächsten 12 Monaten, lässt sich aus den aktuellen Ergebnissen also nicht ableiten – ein durchaus interessanter Aspekt des Baubarometer der INFO-

TECHNO Baudatenbank. Die nationalen und internationalen Einflussfaktoren geben der Branche aber offensichtlich Anlass zur Vorsicht, was die längerfristige Einschätzung zur Entwicklung der Bauwirtschaft anbelangt. Mit der ungetrübten Stimmung scheint es aber vorbei. Das nächste Baubarometer der INFO-TECHNO Baudatenbank, das zu Jahresbeginn 2020 erscheint, wird zeigen, ob sich gedämpften Erwartungen auch in Zahlen niederschlagen.

3.631 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Umfrage:

N = 731 Unternehmen

Tätigkeitsbereiche: (Prozentzahlen, zweite Kommastelle gerundet)

Bauhauptgewerbe: 25,3

Baunebengewerbe: 36,0

Hersteller: 14,4

Planer & Architekten: 10,6

Bauträger: 4,6

Andere Bereiche: 9,1

Über die

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH

Die INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH mit Sitz in Mondsee ist mit ihren Online-Services AUSSCHREIBUNG.AT und BAUDATENBANK.AT seit 1992 fachlich kompetenter Partner der Bauwirtschaft in Österreich.

AUSSCHREIBUNG.AT – Online-Service für Bauausschreibungen

Das Fachportal AUSSCHREIBUNG.AT verbindet Auftragnehmer und Auftraggeber und ist in der österreichischen Bauwirtschaft seit 2001 erfolgreich verankert.

Auftraggeber profitieren durch eine sichere und zeitsparende Übermittlung ihrer Ausschreibungsunterlagen und haben Zugriff auf eine strukturiert aufgebaute Anbieterdatenbank.

Auftragnehmer finden hier tagesaktuell und lückenlos alle Bekanntmachungen zur öffentlichen Leistungsvergabe.

Der Schwerpunkt des Portals liegt bei beschränkten Ausschreibungen von gewerblichen Auftraggebern, die über das Portal gezielt kleine und mittelständische Unternehmen aus der eigenen Region bei der Angebotslegung berücksichtigen.

Kontakt:

INFO-TECHNO Baudatenbank GmbH

Herzog-Odilo-Straße 101

A-5310 Mondsee

Telefon: +43(0)6232-5051-0

Telefax: +43(0)6232-5051-10

E-Mail: office@info-techno.at

www.INFO-TECHNO.AT

www.AUSSCHREIBUNG.AT

www.BAUDATENBANK.AT